

Herzlich Willkommen

HIER WÄCHST
ZUKUNFT

Jardin / Suisse
Unternehmerverband Gärtner Schweiz
Associazione svizzera imprenditori giardinieri
Association suisse des entreprises horticoles

Jugendarbeitsschutz

Praktische Umsetzung in der Branchenlösung Grüne Branche - JardinTOP



JardinTOP

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
in der Grünen Branche

HIER WÄCHST
ZUKUNFT

JardinY Suisse

Unternehmerverband Gärtner Schweiz
Associazione svizzera imprenditori giardinieri
Association suisse des entreprises horticoles

Lernende in der Grünen Branche

Mengengerüst:

3'500 Lernende in drei Sprachregionen
verteilt auf 4 Fachrichtungen:

- Landschaftsgärtner/in
- Baumschulist/in
- Staudengärtner/in
- Zierpflanzengärtner/in



Ausgangslage

Vorbildfunktion

Lernende Personen **orientieren sich an ihren ausgelernten Mitarbeitenden** und Vorgesetzten und nehmen dementsprechend deren Verhaltensweisen an



Ausgangslage

Fehlende Erfahrung

Beim Erlernen einer Arbeit bringt arbeits-schutzwidriges Verhalten den Lernenden kurzfristig wesentlich häufiger Vorteile als Nachteile, da **Erfahrung und Routine fehlen**

Ausgangslage

Ursachen der Unfälle

Die Ursachen für **die meisten Unfälle** in der Grünen Branche **liegen in unsicherem Verhalten** der Mitarbeitenden und nicht in gefährlichen Arbeitsbedingungen



Aktives TUN

Arbeitssicherheitsgerechtes
Verhalten äussert sich
im aktiven TUN



Umgang mit Gefährdungen

Sicherheitsgerechtes Verhalten hat zum Ziel, mögliche eintretende Gefährdungen zu beseitigen, um so der Gefahr aktiv zu begegnen



Beobachtbares Verhalten

Verhalten als beobachtbares und nach aussen wirkendes Tun und Handeln eines Lernenden oder Mitarbeitenden, ist das Ergebnis eines Lernprozesses der beeinflusst wird von den inneren Einflüssen:
wissen, wollen, können und dürfen

Fazit für die Umsetzung von Massnahmen

Lernen als praktische Erfahrung

Das Lehren und Lernen von arbeitssicherheitsgerechtem Verhalten muss direkt in die berufliche Handlungsorientierung eingebaut werden und kann nur bedingt über Arbeitsblätter am Schreibtisch erledigt werden

Fazit für die Umsetzung von Massnahmen

Vorbildfunktion gilt für alle

Alle die an der Ausbildung von Lernenden beteiligt sind, müssen gemeinsam die gleiche Botschaft übermitteln

Chef, Bauführer, Vorarbeiter,
Facharbeiter, andere Lernende,
Berufsfachschule,
überbetriebliche Kurse,
Organisation der Arbeitswelt
und weitere Beteiligte



Fazit für die Umsetzung von Massnahmen

Gemeinsame Botschaft sicherstellen

Eine einheitliche Stossrichtung mit einer gemeinsamen Botschaft ist nur möglich, wenn der Bereich der Branchenlösung mit dem Bereich Berufsbildung, innerhalb einer Branche, eine echte Zusammenarbeit pflegen und gemeinsam die gleichen Ziele verfolgen

PSA gegen Absturz in der Grünen Branche



Der Sicherheitsmeter



Wir messen die Sicherheit am Arbeitsplatz

Hilfsmittel für den Unterricht und im Betrieb

Verlangtes Verhalten

Vorausgehende Bedingungen

4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

6. Ich gefährde mich und andere nicht

Wie gehe ich vor?

- Damit ich an meinem Arbeitsplatz sicher arbeiten kann, muss ich die Gefahren kennen und/oder ermitteln
- Damit ich keine anderen Personen durch meine Arbeit in Gefahr bringe, signalisiere ich meinen Arbeitsplatz der Situation entsprechend
- Damit ich mich nicht selbst in Gefahr bringe, kleide ich mich so, dass mich alle sehen und wahrnehmen



Wer die Gefahren nicht erkennt, wird von ihnen überrascht!

		
Welche Fragen müssen geklärt sein? <p>Habe ich die Gefahren an meinem Arbeitsplatz ermittelt und kenne diese?</p> <p>Kann ich geeignete Massnahmen ergreifen um die Gefahren zu eliminieren zu können?</p> <p>Kann ich geeignete Massnahmen ergreifen um mich und andere Personen vor der Gefahr zu schützen?</p>	Folgen unsicherer Handlungen <p>Die meisten Unfälle passieren nicht aufgrund von unsicheren Arbeitsbedingungen, sondern wegen dem unsicheren Verhalten der Mitarbeitenden, die die Gefahren ignorieren oder nicht erkannt haben.</p>	Wo ist mein Nutzen? <p>Wenn ich die Gefahren erkenne und diese dementsprechend beselige oder mich vor ihnen schütze, kann ich sicher arbeiten. So bin ich effizienter am Arbeitsplatz, da ich mich voll auf meine Arbeit konzentrieren kann.</p>

 **Jardin TOP**
Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz
in der grünen Branche

Natürliche Konsequenzen

Hilfsmittel für den Unterricht und im Betrieb



Anhang begleitende Massnahmen

Gefährliche Arbeiten	Gefahren	Ausnahme	Ausbildungsinhalte (Präventionsgrundlagen) für die begleitenden Massnahmen
<p>B1 Umsetzung der Verhaltens- und Sicherheitsregeln während der Arbeit</p>	<p>Arbeitsspezifische Gefährdung</p> <p>Je nach Arbeit können Gefährdungen gemäss der Gefahrentabelle der Suva auftreten</p>	<p>Betrifft alle Massnahmen</p>	<p>Kampagne JardinSuisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Meter zum sicheren Arbeitsplatz <p>Der Sicherheitsmeter</p> <p>Umsetzung der 8 Verhaltensregeln während der Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betrifft alle Prozesse <p>Weitere</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzende Sicherheitsregeln Betrieb • BS:10 Schritte für eine sichere Lehrzeit Suva

Sicherheitscharta



Grüne Branche

Als Unterzeichner dieser Sicherheits-Charta setzen wir uns dafür ein, dass an den Arbeitsplätzen die Regeln des Sicherheitsmeters eingehalten werden. Ziel ist es, Leben und Gesundheit aller Beteiligten zu bewahren

STOPP BEI GEFAHR / GEFAHR BEHEBEN / WEITERARBEITEN

Geschäftsleitung / Bauführer / Produktionsleiter / Polier / Vorarbeiter

Bei der Arbeitsvorbereitung

- Bereits bei der Arbeitsvorbereitung ermittle ich mögliche Gefahren, welche bei der Ausführung der Arbeit auftreten können.
- Mit technischen und organisatorischen Massnahmen Sorge ich dafür, dass alle Mitarbeitenden ihre Arbeit sicher ausführen können.
- Wenn an einem Arbeitsplatz nicht sicher gearbeitet werden kann, behebe ich die Gefahr bevor mit der Arbeit gestartet wird.

Bei der Umsetzung am Arbeitsplatz

- Ich bin für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz verantwortlich.
- Ich instruiere die Regeln des Sicherheitsmeters und Sorge dafür, dass diese eingehalten werden.
- Wenn an einem Arbeitsplatz nicht sicher gearbeitet wird, stoppe ich die Arbeit und behebe die Gefahr.
- Wir unterstützen uns gegenseitig, damit wir uns jederzeit sicher verhalten, als Voraussetzung für nachhaltig sichere Arbeitsplätze.

Arbeitnehmende

Bei der Arbeit

- Ich bin für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz mitverantwortlich.
- Ich halte mich jederzeit an die Regeln des Sicherheitsmeters und an die Vorgaben meines Betriebes, damit ich sicher arbeiten kann.
- Wenn ich an meinem Arbeitsplatz nicht sicher arbeiten kann, stoppe ich die Arbeit und informiere meinen Vorgesetzten. Ich helfe mit, die Gefahr zu beheben, dann arbeite ich sicher weiter.
- Wir unterstützen uns gegenseitig, damit wir uns jederzeit sicher verhalten, als Voraussetzung für nachhaltig sichere Arbeitsplätze.



Olivier Mark
Präsident JardinSuisse



gbs
Grüne Berufe
Schweiz
Barbara Jörg Präsidentin
Grüne Berufe Schweiz

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit

